

Kiel, den 21.01.2025

Presseinformation

Bildungskürzungen bedrohen Zukunft unserer Schülerinnen und Schüler

Der Gemeinschaftsschulverband Schleswig-Holstein (GGG SH) zeigt sich bestürzt über die geplanten Kürzungen in der Kontingenzstundentafel und den damit einhergehenden Stellenabbau an den weiterführenden Schulen des Landes. Die geplanten Einsparungen treffen vor allem die Gemeinschaftsschulen und sind ein Schlag gegen die Bildungsgerechtigkeit.

„Bildung ist die wichtigste Investition in unsere Zukunft. In einer Zeit, in der aktuelle Studien wie die ICCS-Studie oder die IQB-Bildungstrends alarmierende Ergebnisse aufzeigen, ist ein Sparkurs im Bildungswesen unverantwortlich. Stattdessen brauchen wir dringend Investitionen in Bildung, um Chancengleichheit und Qualität zu sichern“, erklärt Cornelia Östreich, Landesvorsitzende der GGG SH.

Laut den Plänen sollen ab dem kommenden Schuljahr sechs Jahreswochenstunden an Gemeinschaftsschulen gestrichen werden. Diese Maßnahme dient ausschließlich der Einsparung von Stellen, wie Johann Knigge-Blietschau, Östreichs Co-Vorsitzender, betont: „Ein Abbau von sechs Jahreswochenstunden bedeutet, dass eine vierzügige Gemeinschaftsschule nahezu eine volle Lehrkraftstelle verliert. Diese Streichungen führen nicht zu Entlastungen, sondern zu einer Verschlechterung der pädagogischen Betreuung der Schüler*innen und damit auch zu einer Verschlechterung der Arbeitsbedingungen für Lehrkräfte.“

Problematisch ist auch, dass die Gymnasien im Vergleich deutlich weniger von den Kürzungen betroffen sind. Weil vier Stunden Informatikunterricht zusätzlich eingeführt werden, bleibt der Nettoverlust an Stellen hier bei Null. „Das ist eine Schieflage, die die ohnehin bestehende Ungleichheit zwischen den Schulformen weiter verstärkt“, kritisiert Östreich. „Gemeinschaftsschulen leisten den Hauptanteil an Inklusion und Integration und betreuen einen großen Anteil an Schülerinnen und Schülern aus sozial benachteiligten Familien. Diese Schulen brauchen mehr, nicht weniger Ressourcen.“

Die GGG SH fordert das Bildungsministerium eindringlich auf, die geplanten Kürzungen zurückzunehmen und eine Unterrichtsversorgung über 100% sicherzustellen, betont Knigge-Blietschau abschließend.

Johann Knigge-Blietschau, Dr. Cornelia Östreich
Co-Vorsitzende GGG-SH
Für den Landesvorstand

GGG-Landesverband Schleswig-Holstein – Gemeinschaftsschulverband, c/o Dr. Cornelia Östreich,
Teßdorfstr. 21, 23611 Bad Schwartau, c-t.oestreich@kabelmail.de; Johann Knigge-Blietschau
Düppelstr. 67, 21 24105 Kiel, johannknigge-blietschau@ggg-web.de